

Leitungsteam komplett – neuer Schwung in der Gemeindeverwaltung

15.02.2023 06:33



Gut aufgestellt: Bürgermeisterin Ulrike Schmidt freut sich, dass das Leitungsteam der Gemeinde Henstedt-Ulzburg nun komplett ist. Im Rahmen der Neustrukturierung der Gemeindeverwaltung wurden zum Teil neue Fachbereiche gebildet, deren Leitung zu besetzen war. Auch die Position der Büroleitung wird – nach erfolgter Umstrukturierung – nach zweijähriger Vakanz wieder ausgefüllt. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir die Stellen nicht nur besetzt haben, sondern vor allem wie toll wir sie besetzen konnten: Alle bringen Kompetenz sowie Erfahrung mit – und passen darüber hinaus menschlich gut ins Team“, sagt Ulrike Schmidt. „Es ist auch ein Neubeginn für die Verwaltung. Sie wird von unserem komplettierten Leitungsteam nun mit Schwung und neuen Ideen in die Zukunft geführt.“

Als Büroleitende Beamtin, die auch der neuen Stabsstelle „Büro der Bürgermeisterin“ vorsteht, hat Silke

Dräger am 1. Januar 2023 ihre Arbeit in der Henstedt-Ulzburger Verwaltung aufgenommen. Die Diplom-Verwaltungswirtin durchlief von 1992 bis 1996 verschiedene Stationen im Büro des Landrats im Kreis Pinneberg beispielsweise als Pressesprecherin der Kreisverwaltung und zuletzt als Leiterin des Büros. Bei der Arbeit in verschiedenen Fachdiensten wie beispielsweise dem Sozialbereich oder auch im Baubereich konnte sie ihr Fachwissen ausbauen und bei verschiedenen Tätigkeiten im Bereich der Personalführung Erfahrungen sammeln. Seit 2012 folgten verschiedene Leitungspositionen – zuletzt war Silke Dräger als Leitung des Fachdienstes Straßenbau und Verkehrssicherheit beim Kreis Pinneberg, wobei sie für ein Jahr ihre dortige Arbeit pausiert hat, um die Impfzentren des Kreises aufzubauen und zu leiten. „Bereits bei meinen vorherigen Tätigkeiten habe ich Umstrukturierungen federführend mitgestaltet“, erklärt Silke Dräger. „Ich bin sehr froh, diese berufliche Herausforderung antreten zu dürfen. Insbesondere die Themen einer Gemeindeverwaltung und die direkten Einwirkungsmöglichkeiten sind für mich reizvoll. Ich freue mich sehr, meine bisherigen Erfahrungen in Henstedt-Ulzburg einzubringen und mit den Kolleg:innen und der ehrenamtlichen Gemeindepolitik gemeinsam vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, um die Verwaltung für die kommenden Herausforderungen gut aufzustellen.“ In ihrer übergeordneten Position als Büroleitung und Leiterin des Büros der Bürgermeisterin ist sie für relevante Themen wie der Digitalisierung, der Umstrukturierung, dem Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept, dem Klimaschutz, dem Veranstaltungsmanagement und der Pressearbeit verantwortlich.

Ebenfalls zum 1. Januar 2023 hat Antje Heydecke die Leitung des Fachbereichs 1 „Allgemeine Verwaltung“ übernommen. Die Diplom-Verwaltungswirtin sowie Verwaltungsbetriebswirtin steht bereits seit 1999 im Dienst der Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Seitdem hat sie verschiedene Stationen in der Verwaltung durchlaufen und ihre kommunal- und verwaltungsrechtlichen Kenntnisse vertiefen können. Seit 2010 hat Antje Heydecke bereits als Sachgebietsleitung „Allgemeine Verwaltung, Organisation und EDV“ Führungsverantwortung übernommen. Zuletzt war sie als Projektleitung für die Umsetzung der Organisationsuntersuchung tätig. Gemäß ihres Leitsatzes „Gemeinsam sind wir stark“ freue sie sich nun, als Leiterin des Fachbereichs 1 gemeinsam mit ihrem engagierten Team auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin und der Büroleiterin. „Die Besonderheit und damit auch der Charme dieses Fachbereichs liegt in der Möglichkeit, einerseits intern für alle Organisationseinheiten Dienstleistungen zu erbringen und andererseits dieses auch direkt für die Bürger:innen tun zu können“, erklärt sie. „Ich möchte Verantwortung für eine zielgerichtete und ordnungsgemäße Aufgabenerledigung im Fachbereich übernehmen. Die Ausrichtung zu einer modernen, serviceorientierten Verwaltung möchte ich mitgestalten.“ Eine besondere Herausforderung in ihrem Fachbereich sei der Fachkräftemangel. „Hier bedarf es kreativer Ideen, um die unterschiedlichen Berufe und abwechslungsreichen Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung attraktiver zu gestalten und zu bewerben“, so Antje Heydecke.

Dem Fachbereich 2 „Finanzen“ steht seit dem 1. Februar 2023 Sabine Dornis vor. Mit dem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Controlling und Marketing an der Technischen Universität Berlin, das sie 1993 als Diplom-Kauffrau abschloss, als Basis hat sie in verschiedenen Unternehmen Erfahrungen im Bereich Finanzen sammeln können. 2005 wechselte sie zur Stadt Wedel – erst als Gleichstellungsbeauftragte, später als Sachbearbeiterin im Fachdienst Wirtschaft und Finanzen, wo sie unter anderem in der Projektgruppe Doppik die Einführung in der Doppelten Buchführung in Kommunen begleitet hat. Seit 2014 war sie als Fachbereichsleiterin „Finanzen“ bei der Stadt Quickborn tätig. Als Leiterin des Fachbereichs 2 „Finanzen“ in Henstedt-Ulzburg freue sie sich auf neue Herausforderungen wie beispielsweise die noch ausstehende Doppik-Einführung. „Gerade verschaffe ich mir noch einen Überblick, was zu tun ist, insbesondere in welchen Bereichen die Vermögensbewertung noch nicht abgeschlossen ist. Parallel werde ich mich an die Entwicklung der sogenannten Produktstruktur machen. Unter Einbindung aller Organisationseinheiten ist zu betrachten, welche Leistungen die Gemeinde erbringt und wie sie im künftigen Haushalt dargestellt werden sollen. Gemeinsam mit den politischen Gremien müssen Ziele erarbeitet werden und Kennziffern, mit denen die Zielerreichung messbar wird. Ganz wichtig ist mir, Transparenz zu schaffen – innerhalb der Verwaltung und für die Politik“, sagt Sabine Dornis, die sich bislang über das konstruktive Miteinander innerhalb der Verwaltung freue. „Hier sind alle

darauf bedacht, dass die Zusammenarbeit funktioniert. Der Verwaltungsleitung, dem gesamten Leistungsteam und meinem sehr engagierten Team im Fachbereich Finanzen ist bewusst, dass es viel Arbeit wird, aber der Wille dafür, Kapazitäten herein zu bringen, ist da.“

Bereits seit dem 1. Juni 2019 ist Colja Peglow der Leiter des Fachbereichs 3 „Ordnung und Soziales“. Der Diplom-Verwaltungswirt durchlief verschiedene Stationen bei der Stadt Elmshorn, ging dann 2009 als Leiter des Ordnungs- und Sozialamts zum Amt Itzehoe-Land und war zuletzt seit 2014 Leitender Verwaltungsbeamter und Leiter des Amtes für Zentrale Dienste beim Amt Breitenburg. „Für mich ist in meiner Position hier ganz besonders, dass ich ein wunderbares Team um mich habe, das engagiert arbeitet“, sagt Colja Peglow. „Dafür bin ich sehr dankbar – und dadurch macht es einfach Spaß, hier zu arbeiten.“ Er freue sich, dass es nun zur Umsetzung der in der Organisationsuntersuchung erarbeiteten strukturellen Änderungen komme. „Ich habe das Gefühl, hier etwas bewegen und ändern zu können“, erklärt er, der aber auch den Fachkräftemangel als große Herausforderung sehe. Spezifisch in seinem Fachbereich sei aber aktuell die Kommunalwahl ein großes Thema – genauso wie der Bau von weiteren Unterkünften für Geflüchtete oder auch die Umsetzung der Notstromversorgung in gemeindlichen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 5.

Dem Fachbereich 4 „Planen, Bauen und Umwelt“ steht seit dem 1. Juli 2022 Volker Duda als Leiter vor. Der Diplom-Ingenieur war vor seiner Einstellung als Ortsplaner bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg 1997 bereits im gleichen Berufsfeld im Bauamt der Stadt Olpe tätig. In der Gemeindeverwaltung übernahm er 2000 die Sachgebietsleitung der Ortsplanung. Während seiner Zeit in Henstedt-Ulzburg habe sich viel getan. „Die Digitalisierung hat Einfluss auf die Arbeit genommen und die Aufgabenstellungen sind viel komplexer geworden“, so Volker Duda. „Es gibt nicht mehr die einfachen Antworten. Es wird nun viel mehr auf ein Gleichgewicht zwischen Umweltbelangen und wirtschaftlichen Aspekten geachtet.“ Er arbeitete gemeinsam mit seinem Team stets daran, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger:innen sowie Politik verbessert werde – und möglichst viele Interessen miteinander in Einklang gebracht werden können. Als Fachbereichsleiter sehe er seine Aufgabe vor allem darin, sein Team zusammenzuhalten und zu motivieren. „Wir stehen vor interessanten Herausforderungen“, so Volker Duda. „Auch die Digitalisierung wird uns noch weiter beschäftigen und unsere Prozesse beeinflussen.“

Seit dem 1. Mai 2022 ist Lars Möller der Leiter des Fachbereichs 5 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“, welcher zuvor ein Sachgebiet des Bauamts war. 1999 hat der Diplom-Verwaltungswirt, Diplom-Verwaltungsbetriebswirt und Fachwirt im Gebäudemanagement sein Beamtenverhältnis bei der Gemeinde Henstedt-Ulzburg aufgenommen. Nach unterschiedlichen Stationen war er seit 2014 bereits als Sachgebietsleiter in der Zentralen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft tätig. Als Fachbereichsleiter könne er sich auf ein sehr gutes Team verlassen, in dem sich alle gegenseitig unterstützen. In seinem Bereich seien die Stellen glücklicherweise überwiegend besetzt. „Meine Ziele sind nun noch, die Eigenverantwortung der Mitarbeiter:innen zu stärken und auch die Leistungsbereitschaft zu erhalten“, so Lars Möller, der sich freue, dass die Verwaltung sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr weiterentwickelt habe. Schwerpunkte in seinem Fachbereich seien vor allem der Neubau des Alstergymnasiums, der Unterkünfte für Geflüchtete und der Feuerwache Süd. „Bei all diesen Projekten steht der Klimaschutz an zentraler Stelle“, erklärt er.

Ein „Urgestein“ im Leitungsteam ist Arnim Steffens, der bereits seit dem 1. Juni 1997 dem Baubetriebshof vorsteht. „Für mich war damals an dieser Position vor allem spannend, den Baubetriebshof von seiner Zugehörigkeit zum Bauamt heraus zu lösen und ihn auf eigene Beine zu stellen“, sagt er. „Das war nicht ganz so einfach, wie ich mir das vorgestellt habe und hat länger gedauert, als ich ursprünglich gedacht hatte, aber nach sechs Jahren hatte sich dann alles eingespielt.“ Heute sorgt er mit seinem Team und dem umfangreichen Fuhr- sowie Gerätepark für das Erledigen vielfältiger Aufgaben im Gemeindegebiet. Ob es die Unterhaltung sämtlicher gemeindlicher Grün-, Spiel- und Sportanlagen sowie der Wanderwege und Wasserläufe oder auch der Winterdienst ist – das Team ist ständig unterwegs und kümmert sich darum, dass in Henstedt-Ulzburg alles gepflegt und verkehrssicher ist.

